

Ressort: Politik

BND-Affäre: Linke bekräftigt Klage-Absicht gegen Ermittlungsbeauftragten

Berlin, 18.06.2015, 08:17 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Parlamentarischen Kontrollgremiums (PKGr), André Hahn (Linke), hat die Absicht der Opposition bekräftigt, gegen die Einsetzung eines Ermittlungsbeauftragten im Zuge der BND-Affäre beim Bundesverfassungsgericht zu klagen. "Es wäre schlichtweg grundgesetzwidrig, wenn die Bundesregierung das Letztentscheidungsrecht über einen vom Parlament beauftragten Ermittler haben würde", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Wenn sie das wirklich durchziehen wollen, dann kann ich davon nur abraten. Das geht vor dem Verfassungsgericht mit Sicherheit schief." Es handele sich hier um Kernbereiche der Kontrolle des Regierungshandelns durch das Parlament und "nicht darum, dass die Regierung uns ein Häppchen reicht", fügte Hahn hinzu. Er ist auch Mitglied des NSA-Untersuchungsausschusses.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56272/bnd-affaere-linke-bekraeftigt-klage-absicht-gegen-ermittlungsbeauftragten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619